Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-BGLit Basismodul: Germanistische Literaturwissenschaft

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152145

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M-DAFGER-BGLit Basismodul: Germanistische Literaturwissenschaft

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Claudia Hillebrandt

PD Dr. Benedikt Wolf

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls über eine vertiefte Orientierung in den Theorien und Methoden der Germanistik für den Teilbereich der Literaturwissenschaft. Es werden fachspezifische Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in der germanistischen Literaturwissenschaft erworben, die es den Studierenden ermöglichen, wissenschaftliche Veröffentlichungen kritisch zu rezipieren und in einem ersten Zugang eigenständig einen theoretischen Rahmen für eine wissenschaftliche Fragestellung zu konzipieren.

Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur abgelegt, in der die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie die behandelten Methoden und Theorien beherrschen und anwenden können.

Lehrinhalte

Vorlesung: Probleme der Literaturgeschichte: Am Beispiel ausgewählter Epochen(umbrüche) führt die Veranstaltung in die Probleme Literaturgeschichtsschreibung und der historischen Textanalyse ein. Die Studierenden werden mit aktuellen Theorien des literarhistorischen Wandels, Periodisierungsmodellen und Methoden der Kontextualisierung vertraut gemacht, umdas Bewusstsein für die Alterität der Vergangenheit und die spezifischen Formen ihrer Vergegenwärtigung zu schärfen.

Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse: Die Veranstaltung strebt eine Ergänzung und Umsetzung der in der Vorlesung erworbenen literarhistorischen Kenntnisse im Hinblick auf die Analyse und Interpretation exemplarischer literarischer Kunstwerke und der benachbarten Medien an. Darüber hinaus sollen die Studierenden Einblicke in verschiedene epistemologische Varianten, Methoden, Herangehensweisen und Fragestellungen der Texterschließung innerhalb der germanistischen Literaturwissenschaft erhalten.

Die Modulprüfung wird in Form einer 90 minütigen Klausur im Seminar "Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse" erbracht.

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Modulprüfung wird in Form einer 90 minütigen Klausur im Seminar "Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse" erbracht.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
Probleme der Literaturgeschichte	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse (Seminar)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit).* *b) Das Verfassen kürzerer Texte zu Themen der Veranstaltung* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit).* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Probleme der Literaturgeschichte (Seminar o. Vorlesung)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse (Seminar)** *Die Klausur dauert 90 Minuten. Gegenstand der Klausur sind die im Seminar behandelten Methoden und Theorien.*	Klausur	1	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen